

22.09.2009 15:42
MAW8128

- G e s p e r r t b i s 17.00 U h r -

Konsumenten profitieren laut Studie von neuen Kraftfahrzeugregeln Autogewerbeverband fordert Weiterführung = Bern (AP) Laut einem Gutachten der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) haben die kartellrechtlichen Kraftfahrzeugregeln aus den Jahren 2003/2005 den Wettbewerb deutlich belebt. Der Autogewerbeverband der Schweiz (AGVS) forderte deshalb am Dienstag eine Weiterführung der so genannten KFZ-Bekanntmachung. Der Befund der ZHAW-Studie ist deutlich: Der Wettbewerb ist durch die von der Wettbewerbskommission (WEKO) angeordnete Öffnung der Märkte zu Gunsten der Konsumenten intensiviert worden. Eine Kehrtwende wäre laut den Experten mit Preisanstiegen verbunden. Das Erreichte würde in Frage gestellt. AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli sagte in Bezug auf eine allfällige Aufhebung der kartellrechtlichen Wettbewerbsregeln durch die WEKO: «Wir befürchten, dass bedeutend weniger Garagen im Geschäft bleiben würden.» Ein massiver Stellenabbau würde unausweichlich scheinen. Zudem wären Preissteigerungen und eine Verarmung der Angebotsvielfalt zu erwarten. Wernli kritisierte, dass bereits vier bis fünf Jahre nach Erlass der KFZ-Regeln erneut eine Änderung in Erwägung gezogen werde. Alleine die in Aussichtstellung einer Revision führe zu grosser Rechtsunsicherheit, sagte der Zentralpräsident an einer Tagung in Bern. Der AGVS erinnerte daran, dass vor der Einführung der KFZ-Bekanntmachung der Schweizer Markt abgeschottet gewesen sei. Schweizer Konsumenten hätten deutlich mehr für ein Auto bezahlen müssen als im Ausland. Heute würden sogar die Ersatzteile gleich viel kosten wie in der EU. Bitte Sperrfrist beachten Ende ap/m/u

Argus Ref 36513361